



Wie auf Wolken schlafen

Zwei, die wundervoll gemeinsam träumen können: Wohlig schlafen und dabei Kraft schöpfen für den Tag, das wollen auch Hunde.

PANTHERMEDIA

Wie man sich bettet, so liegt man, heißt es im Volksmund. Nicht nur Menschen, auch Hunde lieben es gemütlich. Bei einigen Vierbeinern gibt es gesundheitliche Gründe, weswegen ein komfortabler Liegeplatz und guter Schlaf wichtig sind.

VON NICOLA FÖRG

Geschichten von Erfolgen beginnen oft ähnlich: Aus der Not wird eine Tugend. Das, was man gebraucht hat, gab es bis dahin einfach nicht! So erging es der Gründerin von Traumhund 2009. Ihr Hund hatte Spondylose, eine degenerative Skeletterkrankung, vergleichbar mit Morbus Bechterew beim Menschen: Der Kern der Bandscheiben schrumpft, es kommt zu Verkürzungen und Versteifungen an der Wirbelsäule. Spondylose kommt in Schüben. In einer guten Phase vergisst man fast, dass der Hund krank ist. Trotzdem darf er sich nicht überanstrengen und keine Zugluft erwischen. Mitten in der schlechten Phase braucht es eine Schmerztherapie, aber auch eine Unterlage, die die Wirbelsäule konstant entlastet.

Beim Menschen ist es klar: Wer zusätzlich noch schlecht

schläft, wer in permanenter Fehllage liegt, dem wird es noch schlechter gehen. Das ist bei Hunden nicht anders, nur gab es keine wirklich guten orthopädischen Betten, aber sehr wohl das Wissen aus der Menschenwelt.

Dort gibt es Visco-Schaum, das punktelastische Material, das aus der Weltraumtechnologie stammt. Er wird verwendet, um Matratzen herzustellen, die sich optimal den Konturen des Schlafers anpassen. Und das muss doch auch beim Hund funktionieren! Tut es. Susanne Freist, die die Firma 2018 übernommen hat, sagt: „Der Visco-Schaum passt sich an, die Wirbelsäule liegt in einer Linie. Der Hund liegt entspannt, schmerzfrei und der tiefere Schlaf ist erholsamer.“ Das wird jeder Mensch bestätigen. Und ein Hund schläft sogar noch viel mehr: Je nach Alter 14 bis 16 Stunden am Tag, Welpen und Senioren auch mal über 20. Für den Hund ist sein Bett oft auch der Platz, auf den er geschickt wird, wenn er runterfahren soll. Er ist sein Rückzugsgelände. Und da sollten ihm nicht alle Knochen wehtun!

„Jeder Hund hat Präferenzen, manche lieben eine Umrandung, andere mögen lieber eine Matte. Natürlich gibt es die Betten und Matten für verschiedene Gewichtsklassen“, erklärt Freist. Zweifel-

los, Visco-Betten sind nicht gerade günstig, aber sie sind eine Anschaffung für ein ganzes Hundeleben. Jedes Teil ist einzeln nachbestellbar und ersetzbar, wie die Umrandung, die Bezüge, die man dann passend zur Jahreszeit oder der Einrichtung variieren kann. Es gibt eine Decke aus Webpelz. Die Manufaktur liegt in Deutschland, genau wie die Näherei und das Lager, wo auch die Endzusammenstellung stattfindet, die Vorkontrolle und wo an den Kunden versendet wird.

Freist war zuvor Zahnärztin, ihre Mitstreiterin

Andrea Spachtholz Buchhalterin. Die Hunde der beiden waren zu Beginn als Models für die Produkte beschäftigt, auch als Tester, wie sich das Material verhält, wenn der Hund nass oder schmutzig ist. „Einer unser Renner ist das Modell Organic, man kann den Bezug bei 95 Grad waschen, es gibt auch Betten aus weichem Kunstleder. Jeder neue Prototyp wird erst auf Herz und Nieren getestet.“ Freist hat eine junge Malinois-Hündin, die von Beginn an eine „Visco-Schläferin“ war. „Es ist eine Freude zu sehen, wie gut der Welpe schläft. Und

wie energiegeladener er wieder aufsteht.“

Leider nehmen auch bei Hunden die gesundheitlichen Probleme zu. Es gibt Tiere, die aus dem Ausland kommen, arme Kreaturen, die nun ein besseres Leben haben, aber früher womöglich misshandelt worden sind. Schläge und Tritte sind eine Ursache für Spondylose. Es gibt aber auch Diensthunde, die im Lauf ihres Lebens stark körperlich belastet wurden, auch sie sind gefährdet. Dann kommen noch Allergien hinzu. Visco-Schaum ist resistent gegen Hausstaubmilben und des-

halb die erste Wahl für Füllmaterial bei allergischen Hunden. Auch die antiallergenen Stoffe bringen Erleichterung, alles ist Öko-Tex 100 zertifiziert. Ein weiterer Aspekt: Auch die Hunde werden älter. Man will ihnen die letzte Lebensphase so angenehm wie möglich machen.

„Für Senioren gibt es niedrige Einstiege und mit unserer Med-Linie bieten wir professionelle Ausrüstung für inkontinente Hunde. Herkömmliche Ware aus dem Inkontinenz-Bereich ist zwar wasserdicht und erfüllt somit ihren Zweck – besteht aber in der Regel ganz oder zumindest teils aus Plastik. Für den Hund ist das auf Dauer sehr unangenehm“, weiß Freist.

Seit drei Jahren kümmern sich Freist und Spachtholz um den besseren Hundeschlaf, sie liefern auch an Tierkliniken, Tierärzte und Hundephysios. Sie nutzen die Betten selber und verkaufen sie natürlich. Einige ihrer tierischen Kunden betten sich auf Maßanfertigungen – sei es fürs Auto, für den Camper oder den Fahrradanhänger. Traumhund arbeitet inzwischen auch mit Hotels zusammen, damit dort nicht nur Herrchen und Frauen wunderbar träumen.

>> **Interessanter Link**
www.bettenhaus-traumhund.de



Aus Visco-Schaum (u.) sind die Füllungen aus dem Bettenhaus Traumhund. WWW.DACKEL-HUNDEFOTOS.DE



Outdoor-geeignet: die wasserabweisenden und abwaschbaren Matten.

NÜTZLICHE HELFER FÜR DEN GUTEN SCHLAF

Auch der Hund will manchmal einfach nur seine Ruhe haben

>> Schlaftypen kennen

Kein Hund ist gleich, nicht jeder mag ein Bett. Bodenschläfer mögen beispielsweise keinen Schlafplatz. Sie akzeptieren maximal einen Teppich oder eine Hundedecke. Das ist erst mal nicht schlimm, könnte aber ein Hinweis auf Gelenkprobleme sein, weil man vom harten Untergrund aus besser aufstehen kann und nicht einsackt. Da wäre eine orthopädische Matte dennoch gut. Extrovertierte, selbstbewusste Hunde schlafen gerne lang ausgestreckt. In Seitenlage oder sogar in Rückenlage. Denen tut ein Hundekissen gut. Und dann gibt es die Einkrügler, die gerne ein Nest bauen. Im Hundebett können sie sich anlehnen und fühlen sich geschützt.

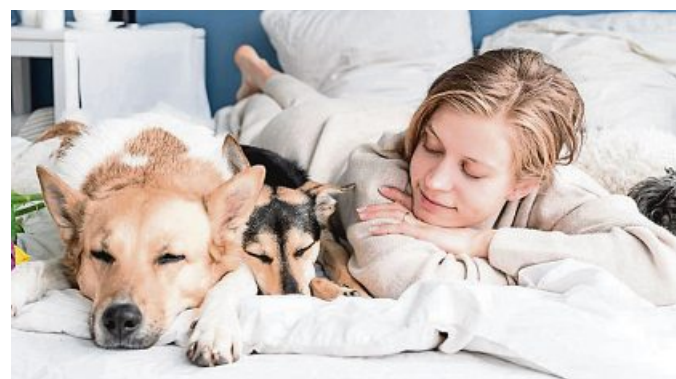
>> Hund im Menschenbett?

Es gibt viele Hundehalter, die eindeutig sagen: Am liebsten liegt mein Hund in meinem Bett. Die einen finden das okay, andere unmöglich. Hunde suchen Körperkontakt, das schafft Nähe. Aber dazu

muss der Hund nicht unbedingt im Bett liegen, auch neben dem Bett ist er dabei und fühlt sich nicht ausgeschlossen. Es gibt das Gerücht, dass ein Hund nicht auf derselben Höhe wie der Mensch liegen soll, weil der Hund sonst glaubt, er sei der Chef. Das ist falsch: Dominanzprobleme haben etwas mit der Erziehung zu tun und nicht mit der Frage, ob der Hund im Bett oder auf dem Sofa liegt. Kuschneln mit einem Tier macht in jedem Fall glücklich, das ist erwiesen. Tierhalter sind deutlich stressresistenter.

>> Ruhe gewähren

Das Hundebett gehört an einen ruhigen Punkt in der Wohnung. Das heißt nicht aufs Abstellgleis. Hunde suchen zwar die Nähe zum Menschen, brauchen dennoch einen ei-



Tiere suchen die Nähe zu ihrem Menschen, im Bett schlafen müssen sie dafür aber nicht unbedingt.

PANTHERMEDIA

genen Liegeplatz. Hunde wollen sich auch mal zurückziehen, der Mensch lässt sie aber nicht immer. Katzen verschwinden dann auf Schränken, in Wäschekörben, sogar unter Bettdecken und sind wirklich mal weg. Der Hund im Körbchen ist viel störungsanfälliger, da kommen Familienmitglieder schon mal vorbei, streicheln und wollen kuschneln.

nervös, unkonzentriert, motorisch auffällig und aggressiv. Danach werden Hunde ernsthaft krank, das können Hautkrankheiten, Allergien und Autoimmunreaktionen sein. In einer immer in Bewegung befindlichen Welt fehlt dem Menschen der „Seelenfrieden“, dem Tier auch. Alle Lebewesen müssen Mühe haben, Erlebnisse verarbeiten, müssen Mus-

keln entspannen und Energiespeicher auffüllen. Auch Hunde können unter Schlaflosigkeit leiden!

>> Abendruhe

Am Abend nichts mehr zu fressen geben. Viele Tiere werden nachts wach und können nicht ins Freie, um das Geschäft zu verrichten. Logischerweise werden sie unruhig.

>> Senioren

Einem alten Hund kann ein Tierarzt oder ein Tierheilpraktiker vielleicht mit Homöopathie helfen, zusätzlich ist es wichtig, dass der alte Hund einen geregelten Tagesablauf hat und tagsüber immer wieder zu kleinen Spielen aufgefordert wird. Das lastet aus und macht müde.

>> Auf die Temperatur achten

Wenn sich der Hund stark zusammenrollt, dann könnte es ihm kalt sein. Liegt er aber ganz lang ausgestreckt auf einem kühlen Untergrund, dann ist die Temperatur sehr wahrscheinlich zu hoch für ihn.

>> Ablenkung entfernen

Spielzeuge rundum aufsammeln.

AUS DER PRAXIS

Schaum fördert die Gesundheit

München – Ute Kammerer ist Osteopathin und Hundephysiotherapeutin, hat eine Praxis in Freiburg und arbeitet auch in der am Ort befindlichen Kleintierklinik Frank – und dort am Boden. Das war ihre Einstellungsbedingung: „Ich behandle nicht auf einer Liege, nur am Boden auf einer Traumhund-Visco-Matratze.“ Das kam so: „Ich hatte diese Hundehalterin entdeckt und dann wollte ich einen Handicap-Hund aus Bosnien aufnehmen. Der arme Kerl konnte nur wenige Meter gehen, er schleppte sich mehr, musste dann abliegen. Er hielt auch den Kopf merkwürdig schief und bei seiner Ankunft war das Hundekissen schon vor Ort. Wir kamen nachts halb 2 bei mir an, er legte sich sofort auf das mit Visco-Schaum gefüllte Kissen, ohne dass ihn jemand dazu aufgefordert hätte. Und er stand am nächsten, ersten Morgen schon besser auf.“



Schwört auf Visco-Schaumkissen: Hundephysiotherapeutin Ute Kammerer. FKN

Der bosnische Mischling durfte noch schöne Jahre erleben, er wurde mit seinen multiplen schweren Arthrosen 14 Jahre alt. Und Ute Kammerers Begeisterung war längst auf ihre Arbeit abgefärbt. „Ich kann sagen, dass es im Akutfall nichts Besseres gibt. Leider ist der Begriff des orthopädischen Betts ja nicht geschützt, da wird so viel Schindluder getrieben, da werden Schichten und Füllungen schönge-redet, die im Prinzip oft nichts taugen. Nur der reine Visco-Schaum vereint alle Vorteile: Ich habe viele frisch operierte Hunde erlebt, denen es deutlich besser ging, sobald sie sich darauf gelegt haben. Nicht nur aus Knochen- und Gelenksicht, auch der Kreislauf und die Lymphe verbessern sich.“ Gut liegen sollten übrigens auch fitte Tiere. Kammerer: „Prophylaktisch vermeidet gesundes Liegen viele Probleme im Bewegungsapparat.“

Und wenn auch die Betten und Matten für Hunde konzipiert sind, auch Katzen können sie helfen. In der Freiburger Tierklinik wurde eine Katze operiert und die musste in der Erholungsphase in einen Laufstall. Er wurde mit einer Visco-Matte ausgelegt. „Der Katze geht es nun viel besser. Und der Besitzer hat mir gesagt, dass er sich oft mit der Katze hineinlegt und da so entspannt einschläft. Ich erlebe das in meiner Arbeit oft. Tiere sind intuitiv, sie wissen, dass ihnen das guttut und wollen oft von der Matte gar nicht mehr runter.“

>> **Interessanter Link**
www.kleintier-osteopathie-freiburg.de